

Pressemitteilung

Noch 10 Tage based in Berlin

Ausstellung mit mehr als 80 Künstlern an 5 Orten, Konzerten, Performances und Talks

Berlin, 14. Juli 2011. Nur noch 10 Tage, dann ist sie vorbei, die Ausstellung *based in Berlin*, die seit ihrer Eröffnung am 7. Juni 2011 bereits über 90.000 Besucher aus Berlin und der ganzen Welt anlockte. Die Arbeiten von mehr als 80 Künstlern aus 26 Nationen und über 20 Veranstaltungen sind noch bis 24. Juli nicht nur im Atelierhaus Monbijoupark, sondern auch an den vier weiteren Orten zu sehen: KW Institute for Contemporary Art, Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Neuer Berliner Kunstverein n.b.k. und Berlinische Galerie. Täglich geöffnet von 12 – 24 Uhr (die Öffnungszeiten der Institutionen weichen ab), Eintritt frei.

Mit Beginn der Sommerferien hat die Zahl der Gäste nicht etwa abgenommen, eher das Gegenteil ist der Fall. Die Berlinerinnen und Berliner haben das Atelierhaus im Monbijoupark als Ort (wieder-)entdeckt und nutzen die Gelegenheit, bei freiem Eintritt, Einblicke in die Kunst von heute zu nehmen. Wo sonst bietet sich die Möglichkeit, Künstler fast täglich live zu erleben – in Performances, Filmvorführungen, Gesprächen oder einfach an der Bar.

Wer die Chance noch nutzen will –**Besondere Programmhöhepunkte von *based in Berlin* bis zum 24. Juli 2011:**

Am **Samstag, 16. Juli um 22 Uhr** wird die Installation des Künstlers Cyprien Gaillard auf dem Dach des „Hauses der Statistik“, am Alexanderplatz enthüllt. Gaillard, der ebenfalls zu den eingeladenen Künstlern von *based in Berlin* gehört, präsentiert seine Arbeit „Neon Indian“ im Stadtraum: Eine monumentale Leuchtinstallation im Stile von 1950er Jahre Bar-Neons, die dort mit der Werbung der Umgebung in Konkurrenz tritt. Ein Projekt des Berliner Künstlerprogramms des DAAD in Zusammenarbeit mit *based in Berlin*.

Ebenfalls am **Samstag um 15 Uhr** steht ein besonderes Special auf dem Programm: Zum zweiten Mal bei *based in Berlin* findet der Workshop „Kidz want Cookies“ statt. Wie viel Spaß schon die erste Veranstaltung allen Beteiligten gemacht hat, kann man im Video vom 18. Juni unter www.basedinberlin.com sehen. Auch diesmal können die Kinder nach der Führung durch das Atelierhaus selbst kreativ werden und anschließend wird im Garten gegrillt. (Dauer 3 Stunden), Anmeldung unter: myriel@cookies.ch oder Tel: 030 / 2808806, 10 Euro/Kind (inkl. Essen & Trinken).

Außerdem am Wochenende bei *based in Berlin*:

Samstag, **16.7., 16 Uhr**: Diskussionsrunde zu Kultur und Politik: „Optionen – Handlungsspielräume – Schnittstellen“ mit Thomas Flierl, Adrienne Goehler und Ariane Müller, moderiert von Sebastian Preuss (in deutscher Sprache).

22 Uhr: Magazin Night und Performance von Starship.

Sonntag, **17.7., 16 Uhr**: Gesprächsrunde mit dem Berater der Ausstellung Hans Ulrich Obrist (London) und den Künstlern Cyprien Gaillard, Erik Blinderman & Lisa Rave und Gerry Bibby (in englischer Sprache). **20.30 Uhr**: Tanzperformance „Der Himmel hängt weit“ mit der Künstlerin Jana Unmüßig.

Die letzte Ausstellungswoche im Überblick:

Montag, **18.7., 17 Uhr**: „Fitness for artists“ mit der Künstlerin Helga Wretman.

19 Uhr: Gesprächsrunde mit der Beraterin der Ausstellung Christine Marcel (Paris) und den Künstlern Jana Unmüßig, Mariechen Danz, Yorgos Sapountzis und Helga Wretman über Tanz und Bildende Kunst (in englischer Sprache).

Dienstag, **19.07, 19 Uhr**: Vortrag von Andrej Holm: „Kultur der Aufwertung: Zum Wechselverhältnis von Kulturproduktion und städtischer Inwertsetzung“ (in deutscher Sprache); **22 Uhr**: Filmabend kuratiert von Dirk Peuker

Mittwoch, **20.7., ab 19 Uhr**: Tischtennis-Turnier von Monopol (Anmeldung unter: massaker@monopol-magazin.de); **23 Uhr** Performance Party „19.30 all night techno event“ der Künstlerin Aleksandra Domanović

Donnerstag, **21.7., 22 Uhr**: Filmabend mit Dafna Maimon

Freitag, **22.7., 20 Uhr**: Konzert von Pantha du Prince

Samstag, **23.7., 16 Uhr**: Der Künstler Thomas Sauter signiert die mit seiner Arbeit „5+8=13“ bedruckten T-Shirts (seine Arbeit ist in den KW zu sehen); **19 Uhr**: Ausstellen und Öffentlichkeit (Teil 2), Diskussion mit Ute Meta Bauer, Anselm Franke und Anton Vidokle im Gespräch, moderiert von Axel John Wieder (in englischer Sprache); **21.30 Uhr**: Performance „Forum – Alte Welt“ mit dem Künstler Yorgos Sapountzis. Musik von Øyvind Torvund.

Sonntag – letzter Tag der Ausstellung – 24.7., 16 Uhr: Gespräche zum Thema „Shanzhai“ mit dem Künstler Oliver Laric, Prof. Dr. Byung-Chul Han, Vera Tollmann und dem Kurator Fredi Fischli. (in deutscher Sprache); **18 Uhr**: Performance mit Evas Arche und der Feminist; **20.30 Uhr** Performance „Knot in Arrow: The dig of no Body“ der Künstlerin Mariechen Danz

Ortsangaben und weitere Informationen immer aktuell unter www.basedinberlin.com

Und wer den sechsten Ausstellungsort noch nicht besucht haben sollte: Der ehemalige Hochbunker liegt seitlich neben dem Atelierhaus Monbijoupark und ist Ausstellungsraum der Arbeiten von Julieta Aranda, Klara Lidén und für die Video-Arbeit „Wedding“ von Köken Ergun, die er auf drei Leinwänden zeigt. Die Monbijoupark-Hasen haben den Weg zum Hochbunker gleich gefunden und die von Petrit Halilaj am Eingang angepflanzten Bohnen längst abgefressen. Ausstellungsbesucher haben es da bequemer: In der Bar Monbijou von Cookies gibt es jeden Tag von 12 bis Mitternacht Getränke, gegrillte und frisch zubereitete Leckerein.

Zur Ausstellung ist ein zweisprachiger **Katalog** in Deutsch und Englisch erschienen, in dem jeder einzelne Künstler/Künstlerin vorgestellt wird. Der praktische Begleiter zu mehr als 80 Künstlern ist für **7,- Euro** am Infopavillon im Atelierhaus Monbijoupark sowie in allen weiteren Ausstellungsorten erhältlich.

Täglich um 17 Uhr werden Führungen im Atelierhaus Monbijoupark angeboten, zusätzlich sonntags um 12 Uhr eine „5-Orte-Tour“ zu allen Ausstellungsorten. Wer will, kann dazu die kostenfrei angebotenen Fahrräder nutzen. Einfach vorbeikommen. Anmeldung nur für die 5-Orte-Tour und für Gruppen erforderlich. Infos und Buchung: Tel.: +49 (0)30 – 247 49 888.

Die Ausstellung *based in Berlin* wurde im Auftrag der Berliner Kulturverwaltung von Kulturprojekte Berlin entwickelt und realisiert. Die inhaltliche Zusammenstellung erfolgte durch die fünf Kuratoren - Angelique Campens, Fredi Fischli, Magdalena Magiera, Jakob Schillinger und Scott Cameron Weaver. Die Vorbereitungen wurden beratend begleitet von: Klaus Biesenbach (New York), Christine Macel (Paris) und Hans Ulrich Obrist (London).

Pressekontakt:

Susanne Kumar-Sinner, s.kumar@kulturprojekte-berlin.de, Tel. +49 / (0)30 - 247 49-835
Sarah Lachmann, s.lachmann@kulturprojekte-berlin.de, Tel. +49 / (0)30 - 247 49-713
Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstr. 68, 10179 Berlin, www.kulturprojekte-berlin.de